



# Beim Umweltschutz in Europa Spitze

„Wir arbeiten mit sensiblen und teilweise toxischen Stoffen. Beim Abfallmanagement tun wir deshalb seit Jahren weit mehr als gesetzlich gefordert“, sagt Adolf Stecher, Geschäftsführer KNEISSLER Brünierertechnik GmbH. Mit großem Erfolg, wie sich im vergangenen November einmal mehr gezeigt hat. Erstmals wurde das in der Oberflächenveredelung von Metallen tätige Unternehmen aus Untersiggingen/Deggenhausertal für die Teilnahme am europäischen EMAS-Award nominiert.

Das Gemeinschaftssystem für freiwilliges Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (Eco-Management and Audit Scheme, EMAS) ist ein von der Europäischen Gemeinschaft 1993 entwickeltes Instrument für Unternehmen, die ihre Umweltleistung verbessern wollen. „Seit zehn Jahren setzen wir die strengen EMAS-Auflagen bei uns im Betrieb um. Der nachhaltige Schutz der Umwelt ist wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie“, so Stecher.

Den Weg zur EMAS-Award-Verleihung in Lissabon hat der Gewinn der deutschlandweiten Vorentscheidung im Bereich „Mikrounternehmen“ geebnet. Ausgezeichnet wurde die KNEISSLER Brünierertechnik GmbH für ihr integriertes Abfallkonzept. „Besonderes Interesse gilt bei uns dem Gewässerschutz, der Abfallreduzierung und dem sparsamen Ressourceneinsatz“, erläutert Stecher. Im betrieblichen Labor werden tägliche Analysen durchgeführt. Regelmäßige betriebsinterne Schulungen für alle Mitarbeiter tragen darüber hinaus zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen bei.

Gleichermaßen intensive wie vertrauensvolle Kontakte zu Behörden und Umweltämtern bestehen seit Jahren. Aufgrund

seines vorbildlichen betrieblichen Umweltschutzes ist KNEISSLER Brünierertechnik auch regelmäßig Ziel von Besuchergruppen, die sich vor Ort informieren wollen. „Wir sind ein offener Betrieb und freuen uns über Anfragen für Betriebsbesichtigungen. Das ist für uns Motivation, in Zukunft noch mehr zu tun“, so Stecher.

Verantwortung lebt Vollblut-Unternehmer Adolf Stecher nicht nur im Betrieb. Seit Frühjahr ist KNEISSLER Brünierertechnik Hauptsponsor des Sportvereins Deggenhausertal. Das neue Sportgelände erhält den Namen „KNEISSLER Stadion“. „Wir unterstützen in erster Linie Vereine, die sich durch eine gute Jugendarbeit auszeichnen“, so Stecher. Daneben fungiert der Unternehmer immer wieder als Ideengeber für Projekte an der Grund- und Hauptschule Deggenhausertal. So beispielsweise auch im Jahr 2003, als KNEISSLER Brünierertechnik einen Kreativwettbewerb für Schüler initiiert und gesponsert hat. Die Arbeiten wurden mit großem Erfolg im Rahmen einer Vernissage präsentiert und ausgezeichnet. Ein neues Projekt ist gerade angelaufen.

Die zahlreichen Maßnahmen im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes, langjährige gesellschaftliche Aktivitäten sowie die aktive Informationspolitik sind für

Adolf Stecher zentraler Bestandteil seiner Aktivitäten als Unternehmer. „Wer einen Betrieb erfolgreich leiten will, darf nicht rein betriebswirtschaftlich denken“, so Stecher. Für KNEISSLER Brünierertechnik GmbH jedenfalls scheint sich das vielseitige Engagement auszuzahlen.

Eine konsequente Öffentlichkeitsarbeit sowie ein intensives gesellschaftliches Engagement in Verbindung mit einem vorbildlichen und innovativen Umweltmanagement tragen wesentlich zum guten Image des Unternehmens bei. „Die positiven Effekte spüren wir auch bei der Akquise und der Mitarbeitersuche“, erklärt Geschäftsführer Adolf Stecher. ANZEIGE ■

## KONTAKT

KNEISSLER Brünierertechnik GmbH  
Im Gewerbegebiet 28  
88693 Deggenhausertal  
Tel. 0 75 55/92 11 0  
Fax 0 75 55/92 11 22  
info@kneissler.de  
www.kneissler.de